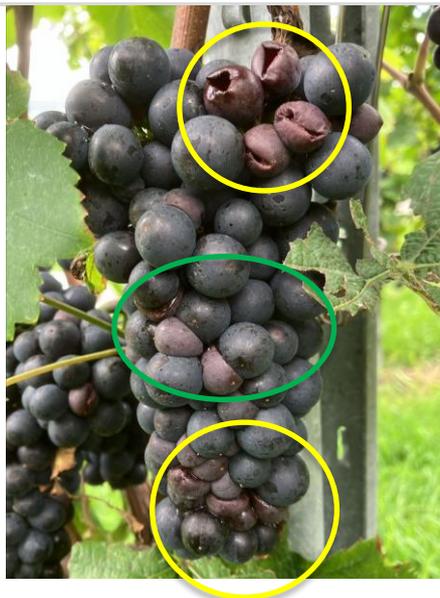




Ein Herbst, mit allen Facetten



3 Situationen an der gleichen Traube: Aufgeplatzte Beeren oben, in der mitte Essigfläule durch wegdrücken der Beeren. Unten Essigfäule durch KEF verursacht.



Botrytis an Zweigelt. Nach einer Sönderung bleibt da nicht mehr viel zur Weinbereitung übrig.

Wie habe ich im letzten Newsletter geschrieben: «Der Ertrag ist erst gesichert, wenn er im Keller ist» Eigentlich traurig, denn ich sollte recht behalten.

Die Niederschläge im Juli und August haben grössere Spuren hinterlassen, als einem lieb war. Aufgeplatzte, angerissene oder abgeschobene Beeren, lockten viele Taufiegen, Stechmücken, Wespen, Bienen und natürlich auch Kirschessigfliegen in die Rebberge. Nebst der natürlichen **Essigfläule**, die durch **einfach zu viel Niederschlag** im falschen Moment verursacht wird, kamen noch Botrytis und weitere Essig-Infektionen dazu.

Eine schwierige Phase der Wimmel-Entscheidung stand bevor.

- Wieviel Ernteaufwand wollen wir eingehen?
- Was wird aus den Trauben gemacht oder wollen wir machen? Gibt es Schaumwein, Federweiss, Rosé oder ein gehaltvoller Rotwein?
- Wann haben wir Erntehelfer?
- Gibt es Klone oder Lagen die besser sind als andere?
- Was möchte der Verwerter der Trauben?
- Wann hat er Zeit die Trauben zu verarbeiten?
- Wie hoch darf das Erntevolumen sein?
- Halten die Trauben noch ein paar Tage oder Wochen aus?

Eine Vielzahl von Fragen, die innert kürzester Zeit beantwortet werden müssen. Keine leichte Aufgabe. Nicht verwunderlich, wenn Nerven manchmal auch ein wenig überstrapaziert werden und blank liegen.

Trotzdem, es gilt immer das Beste aus der Situation zu machen.

Rückblickend stellen sich auch noch weitere Fragen:

- Wie können solche Situationen verhindert werden?
- Düngung?
- Bodenbewirtschaftung, Unterstockpflege?
- Laubarbeit, Laubmenge (Laub-Frucht-Verhältnis)?
- Schnittsystem?
- Sortenwahl? Markt?
- Wertschöpfung?



Essigfläule bei Pinot noir 2/45



Diolinoir mit Traubenwelke. Auch in anderen Sorten dieses Jahr ein Thema, wenn auch nur am Rande.



Blick über die Grenzen:  
Zweigelt am 17. Sept. 2025,  
Deutschland, in Vorblüte behandelt mit  
Gibb 3. (Gibberelinsäure, **Gibb3** ist in  
der CH im Weinbau **nicht bewilligt**)!

Kann ich eine solche Frage überhaupt beantworten?

Für mich gibt es Tendenzen:

Eher besser:

- **Lockere** Trauben
- Dickschalige Sorten und Klone (Piwi's)
- Spätere Sorten (Merlot, Cab. Sauvignon, Diolinoir)
- Reben mit durchschnittlichem Wuchs
- Reben mit eher niedriger Laubwand
- Moderate N-Versorgung (Reben gehen in natürliche Herbstverfärbung, von grün zu gelb zu Laubfall)

Eher schlechter:

- Alle Pinot-Sorten (Pinot -noir, - blanc, - gris)
- Speziell ältere Pinot Klone mit dünner Schale (10/5, 10/5/5, 2/45, Burgunderklone)
- Sehr dichte Trauben
- Offene Unterstockbewirtschaftung (Rollhacken, mobilisieren von zusätzlichem N)
- Getriebene Reben mit hohem Ertragspotential

Lokale, regionale Unterschiede in den Bodenarten kommen natürlich zu den Witterungsverhältnissen dazu. Verwitterungsböden, wie in der Bündner Herrschaft, weisen ein geringeres N-Nachlieferungs-Potential aus als Böden im Klettgau oder im Zürcher Weinland.

Eine Sache, beschäftigt mich dieses Jahr fast am meisten: **Wie erreichen wir lockerere Trauben?** Gibt es dafür ein Rezept? Welche Möglichkeiten haben wir im Pflanzenschutz? Wo gibt es Spielraum in der Laubarbeit (höhere Reservebildung da längere Assimilationsdauer gefördert durch frühe Lese)?

Zu diesem Thema wurde auch an der Agroscope schon geforscht. Siehe [Bericht von 2023](#) zur Entlaubung vor der Blüte.

Können nebst einer mechanischen Methode auch Pflanzenschutzmittel oder Hilfsstoffe zu lockereren Trauben führen?

Könnte ein früher Vorschnitt im aktiven Laub (jetzt), dazu führen, dass weniger Reserven gebildet werden und damit auch lockerere Trauben entstehen?

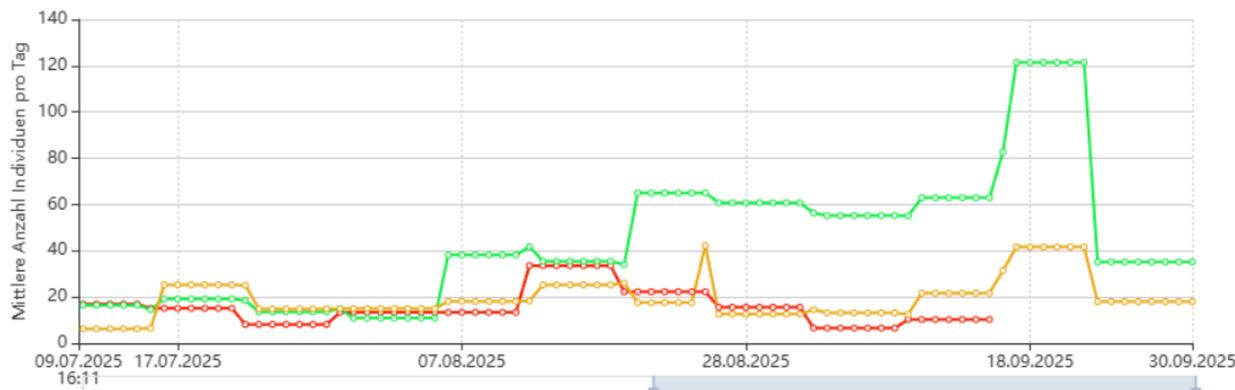
Im Pflanzenschutz sind in der Schweiz momentan 2 Produkte bewilligt: **Regalis plus** und **Falgro Tabs**. Die Frage ist dabei jedoch immer:

Wie ist die **natürliche Verrieselung** oder wie verhalten sich die Sorten bei einem Einsatz solcher Produkte.

Recherchen bezüglich dieses Themas und ein Austausch von Erfahrungen wären da wertvoll. Haben Sie schon Erfahrungen mit solchen Produkten gemacht? Lassen Sie es mich wissen. Schreiben Sie mir ein Mail mit Ihren Erfahrungen.

Wir Alle wissen, dass diese Fragen nicht ganz einfach zu beantworten sind. Zu viele Faktoren spielen hier mit. Jedes Jahr ist anders.

—○— Kirsche —○— Zwetschge/Pflaume —○— Natürliches Umland —○— Rebbaubau —○— Beerenbau



Saftaustritt bei KEF-Anstich. Bei anderen Tauffliegenarten ist dies nicht der Fall. (Bild vom 17. Sept.25 Wilchingen)

Wie waren Ihre Erfahrungen bezüglich KEF 2025?

Auf der oben abgebildeten Grafik aus Agrometeo, ist ersichtlich, dass der Flug der Kirschessigfliege nie ausserordentlich hoch war. Am 25. August und vom 17.- 22. September, wurden höhere Flugaktivitäten aufgezeichnet. Die Essigfläule war zu diesem Zeitpunkt schon in vollem Gange.

Aus meiner Wahrnehmung konnte nur ein kleiner Teil des Befalls eindeutig der KEF zugeordnet werden.

Bei einer Auswertung von Larven in infizierten Beeren ergab, dass ein Anteil unter 10% von der KEF stammt. Der Rest kam von der normalen Essigfliege.

## Reinigung der Pflanzenschutzgeräte



Eine fachgerechte Reinigung und Unterhalt helfen nicht nur die Geräte länger im Einsatz zu halten, nein auch Ärger und Pannen können im nächsten Jahr vermieden werden!!

**Perfect Clean** kann über Ihre Landi bestellt werden.

Der Winter steht vor der Tür. Die Arbeiten im Rebberg mit den Pflanzenschutzgeräten sind abgeschlossen. Es ist Zeit die Maschinen zu reinigen und zu warten.

### Praxistipps:

- Restentleerung der Spritze im Weinberg oder auf dafür vorgesehenen Waschplätzen machen.
- Zur Entfernung von hartnäckigen Anlagerungen Reinigungsmittel, wie **Perfect Clean** verwenden.
- Innen Spülrundlauf mit **0.3 % Perfect clean** machen, inkl. Leitungen und Düsen
- Anschliessend Spühdurchgang mit Leitungswasser
- Aussenreinigung mit Hochdruckreiniger, zuvor **Perfect Clean in 0.5 % Lösung** zum Einweichen der Rückstände auftragen
- Anschliessend Fettschmierung aller Lagerteile
- Nochmalige Inbetriebnahme des Gerätes, anschliessend nochmalige Schmierung aller Lagerteile
- Nach erfolgter Trocknung des Gerätes, Korrosionsschutz auf Metallteilen auftragen

## Perfect Clean

Hochwirksamer Spezialreiniger zur Verwendung in verschiedenen Anwendungen, einschließl. von Sulfonyl

### Dosierempfehlungen:

Innengehäuse	250 – 300 ml / 100 L Wasser
Filter / Düsen	30 -50 ml / 10 L Wasser
Außengehäuse	30 -50 ml / 10 L Wasser

- Düsenteile ausbauen, evtl. für eine zusätzliche Reinigung in **Perfect Clean Lösung legen**, nach ein bis 2 Tagen spülen und trocknen lassen.
- Gummidichtungen mit geeigneten Fettsprayen gängig machen (z.Bsp. O-Ringe bei den Filtereinheiten)
- Frischwassertank vollständig entleeren
- Defekte Teile (Düsen, Dichtungen, Düsenfilter etc.) notieren und Ersetzen
- Frostschutzlösung in Spritze geben, Rundlauf ausführen (sofern Spritze nicht in frostfreien Räumen gelagert werden kann, Membranpumpen sollten nicht trockenstehen)

## PSM Inventar, Sicherheitsartikel



Gut aufgeräumtes Pflanzenschutzlager. Im Weinbau sind es nur vereinzelt ganze Räume. Meist reicht ein einzelner Kasten aus um Ordnung zu halten.



Wenn der Winter vor der Tür steht, ist nicht nur Zeit, die Spritzen zu reinigen. Auch im Pflanzenschutzlager kann wieder ein Inventar erstellt und aufgeräumt werden. Vielleicht überlegen Sie sich auch eine neue Ordnung: siehe [Sicherheitsartikel AGROLINE](#), oder benötigen einen neuen Schrank?

Entsorgen Sie Produkte, die für 2026 keine Bewilligung mehr haben (falls vorhanden)

- Alle Dimethomorph haltigen Produkte (Orvego, Dominator, Eleto, Forum)
- Amarel Disperss (Aufbrauchfrist 1.7.2025)
- Frupica SC (Aufbrauchfrist 1.1.2026)
- Alle Metiram haltigen Produkte (Polyram DF, Aviso, Metiram WG, Aufbrauchfrist 1.7.2025)
- Vincare (Aufbrauchfrist 1.7.2025)

Weitere Links:

[Abdrift und Abschwemmung](#) im Pflanzenschutz, überarbeitete Version 2025 der Agridea, mit diversen zusätzlichen Links rund um den Pflanzenschutz

*Ich wünsche Ihnen nach diesem eher schwierigen Herbst, etwas Ruhe. Gönnen Sie sich ein paar Tage Auszeit und freuen Sie sich zugleich bereits jetzt auf die neue Saison.*

*Freundliche Grüsse*

**Lukas Fürst**